

Allgemeine Geschäftsbedingungen der K.L. Kaschier- und Laminier GmbH für Kauf- und Werkverträge

General Terms and Conditions K.L. Kaschier- und Laminier GmbH
for Purchase and Service Contracts



§ 1 Geltungsbereich, Form

Article 1 Scope of application, legal form

(1) Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Kauf- und Werkverträge (AGB) gelten für alle unsere Geschäftsbeziehungen mit unseren Kunden. Die AGB gelten nur, wenn der Kunde Unternehmer (§ 14 BGB), eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlichrechtliches Sondervermögen ist.

(2) Die AGB gelten zum einen für Verträge über den Verkauf und/oder die Lieferung beweglicher Sachen (nachfolgend „Ware“) durch uns, ohne Rücksicht darauf, ob wir die Ware selbst herstellen oder bei Zulieferern einkaufen (§§ 433, 650 BGB), nachfolgend auch „Kaufverträge“ genannt. Zum anderen gelten die AGB auch für Werkverträge, durch die wir uns zur Herstellung eines versprochenen Werkes im Rahmen einer durch uns geschuldeten Dienstleistung bzw. Ware verpflichten; ein solcher Werkvertrag liegt dann vor, wenn in unserem Angebot und/oder unserer Auftragsbestätigung ausdrücklich von einer durch uns geschuldeten Dienstleistung bzw. Ware die Rede ist. Das nach erfolgter Dienstleistung hergestellte Werk wird nachfolgend auch „Ware“ genannt.

(3) Unsere AGB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich zugestimmt haben. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn der Kunde im Rahmen der Bestellung auf seine AGB verweist und wir dem nicht ausdrücklich widersprechen.

(4) Handelsklauseln sind im Zweifel gem. den von der Internationalen Handelskammer in Paris (ICC) herausgegebenen Incoterms® in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung auszulegen.

(5) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Kunden in Bezug auf den Vertrag (z.B. Fristsetzung, Mängelanzeige, Rücktritt oder Minderung), sind schriftlich abzugeben. Schriftlichkeit im Sinne dieser AGB schließt Schrift- und Textform (z.B. Brief, E-Mail, Telefax) ein. Gesetzliche Formvorschriften und weitere Nachweise insbesondere bei Zweifeln über die Legitimation des Erklärenden bleiben unberührt.

(6) Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten daher die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AGB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

(1) These General Terms and Conditions for Purchase and Service Contracts (GTC) shall apply to all our business relations with our customers (hereinafter “the Customer”). The GTC shall apply only if the Customer is an entrepreneur (Section 14 BGB – German Civil Code), a legal entity under public law or a special fund under public law (öffentlich-rechtliches Sondervermögen).

(2) The GTC shall apply firstly for contracts for the sale and/or delivery of movable goods (hereinafter „Goods“) by us, irrespective of whether we manufacture the Goods ourselves or purchase them from suppliers (Sections 433, 650 BGB), hereinafter also “Purchase Contract”. Secondly, the GTC also apply to contracts for work and services whereby we undertake to manufacture a promised work within the scope of a Service or Goods owed by us; such a contract for work and services exists if our offer and/or our order confirmation expressly refer to a Service or Goods owed by us. The work produced after the Service has been carried out is hereinafter also referred to as “Goods”.

(3) Our GTC shall apply exclusively. Any deviating, conflicting or supplementary general terms and conditions of the Customer shall become part of the contract only if and to the extent that we have given them our express consent. This consent requirement shall apply in any case, even if, for example, the Customer refers to its general terms and conditions when placing the order and we do not expressly object to this.

(4) In case of doubt, the provisions of such contracts shall be interpreted in accordance with the Incoterms® issued by the International Chamber of Commerce in Paris (ICC) in the version valid at the time the contract is concluded.

(5) Legally relevant declarations and notifications by the Customer regarding the contract (e.g. setting of deadlines, notice of defects, withdrawal or price reduction) shall be made in writing. “In writing” within the meaning of these GTC includes notification in some written or text form (e.g. letter, e-mail, fax). This shall not prejudice any formal legal requirements and further proof, in particular when there is doubts regarding the legitimacy of the declarant.

(6) Any references to the applicability of statutory provisions shall be merely for clarification. Even without such clarification, the statutory provisions shall therefore apply unless they are directly amended or expressly excluded in these GTC.

§ 2 Vertragsschluss

Article 2 Concluding contracts

(1) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Dies gilt auch, wenn wir dem Kunden Kataloge, technische Dokumentationen (z.B. Zeichnungen, Pläne, Berechnungen, Kalkulationen, Verweisungen auf DIN-Normen), sonstige Produktbeschreibungen oder Unterlagen – auch in elektronischer Form – überlassen haben.

(2) Die Bestellung der Ware durch den Kunden gilt als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von zwei Wochen nach seinem Zugang bei uns anzunehmen.

(3) Die Annahme kann entweder schriftlich (z.B. durch Auftragsbestätigung) oder durch Auslieferung der Ware an den Kunden erklärt werden.

(4) Angaben des Kunden zum Gegenstand der Lieferung oder Leistung (z.B. Gewichte, Maße, Gebrauchswerte, Belastbarkeit, Toleranzen und technische Daten) sowie Darstellungen desselben (z.B. Zeichnungen und Abbildungen) sind nur annähernd maßgeblich, soweit nicht die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck eine genaue Übereinstimmung voraussetzt. Sie sind keine garantierten Beschaffenheitsmerkmale, sondern Beschreibungen oder Kennzeichnungen der Lieferung. Handelsübliche Abweichungen und Abweichungen, die aufgrund rechtlicher Vorschriften erfolgen, technische Verbesserungen

(1) Our offers are subject to change and are nonbinding. This also applies if we have provided the Customer with catalogues, technical documentation (e.g. drawings, plans, calculations, references to DIN standards), other product descriptions or documents – including in electronic form.

(2) The Customer’s order of Goods constitutes a binding offer of contract. Unless otherwise stated in the order, we shall be entitled to accept this contractual offer within two weeks of receipt.

(3) Acceptance may be declared either in writing (e.g. by order confirmation) or by delivery of the Goods to the Customer.

(4) Information provided by the Customer regarding the items covered by the delivery or service (e.g. weights, dimensions, utility values, load capacity, tolerances and technical data) as well as illustrations thereof (e.g. drawings and illustrations) are only approximate unless precise conformity with requirements is needed for the contractually intended purpose. They are not guaranteed characteristics, but descriptions or identifications of the delivery. Any deviations that may normally arise in the trade, as well as any deviations necessitated by legal regulations and leading to technical improvements or that are technically unavoidable

darstellen oder technisch nicht vermeidbar sind, sind zulässig, soweit sie die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck nicht beeinträchtigen.

(5) Wir behalten uns das Eigentum oder Urheberrecht an allen von uns abgegebenen Angeboten und Kostenvoranschlägen sowie dem Kunden zur Verfügung gestellten Zeichnungen, Abbildungen, Berechnungen, Prospekten, Katalogen, Modellen, Werkzeugen und anderen Unterlagen und Hilfsmitteln vor. Der Kunde darf diese Gegenstände ohne unsere ausdrückliche Zustimmung weder als solche noch inhaltlich Dritten zugänglich machen, sie bekannt geben, selbst oder durch Dritte nutzen oder vervielfältigen. Er hat auf unser Verlangen diese Gegenstände vollständig an diesen zurückzugeben und eventuell gefertigte Kopien zu vernichten, wenn sie von ihm im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nicht mehr benötigt werden oder wenn Verhandlungen nicht zum Abschluss eines Vertrages führen. Ausgenommen hiervon ist die Speicherung elektronisch zur Verfügung gestellter Daten zum Zwecke üblicher Datensicherung.

§ 3 Lieferfrist und Lieferverzug

(1) Von uns in Aussicht gestellte Fristen und Termine für Lieferungen und Leistungen gelten stets nur annähernd, es sei denn, dass ausdrücklich eine feste Frist oder ein fester Termin zugesagt oder vereinbart ist. Sofern Versendung vereinbart wurde, beziehen sich Lieferfristen und Liefertermine, sofern nicht ausdrücklich von uns anders angegeben, auf den Zeitpunkt der Übergabe an den Spediteur, Frachtführer oder sonst mit dem Transport beauftragten Dritten.

(2) Wir können – unbeschadet unserer Rechte aus Verzug des Kunden – vom Kunden eine Verlängerung von Liefer- und Leistungsfristen oder eine Verschiebung von Liefer- und Leistungsterminen um den Zeitraum verlangen, in dem der Kunde seinen vertraglichen Verpflichtungen gegenüber uns nicht nachkommt.

(3) Wir haften nicht für Unmöglichkeit der Lieferung/Leistungen oder für Liefer-/Leistungsverzögerungen, soweit diese durch höhere Gewalt oder sonstige, zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses nicht vorhersehbare Ereignisse (z.B. Betriebsstörungen aller Art, Schwierigkeiten in der Material- oder Energiebeschaffung, Transportverzögerungen, Streiks, rechtmäßige Aussperrungen, Mangel an Arbeitskräften, Energie oder Rohstoffen, Schwierigkeiten bei der Beschaffung von notwendigen behördlichen Genehmigungen, Pandemien oder Epidemien, behördliche Maßnahmen oder die ausbleibende, nicht richtige oder nicht rechtzeitige Belieferung durch Lieferanten trotz eines von uns geschlossenen kongruenten Deckungsgeschäfts) verursacht worden sind, die wir nicht zu vertreten haben. Sofern solche Ereignisse uns die Lieferung oder Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen und die Behinderung nicht nur von vorübergehender Dauer ist, sind wir zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Bei Hindernissen vorübergehender Dauer verlängern sich die Liefer- oder Leistungsfristen oder verschieben sich die Liefer- oder Leistungstermine um den Zeitraum der Behinderung zzgl. einer angemessenen Anlauffrist. Soweit dem Käufer infolge der Verzögerung die Abnahme der Lieferung oder Leistung nicht zuzumuten ist, kann er durch unverzügliche schriftliche Erklärung gegenüber uns vom Vertrag zurücktreten.

Sollten wir oder der Kunde vom Werkvertrag gemäß § 1 Abs. 2 nach Maßgabe des vorstehenden Absatzes zurücktreten, haben wir gegen den Kunden im Falle eines Werkvertrages gemäß § Abs. 2 einen Anspruch auf Vergütung der bis zur Erklärung des Rücktritts geleisteten Veredelungsarbeiten.

(4) Der Eintritt unseres Verzuges bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Kunden erforderlich. Geraten wir mit einer Lieferung/Leistung in Verzug, so kann der Kunde pauschalierten Ersatz seines Verzugs Schadens verlangen. Die Schadenspauschale beträgt für jede vollendete Kalenderwoche des Verzugs 0,5 % des Nettopreises (Lieferwert bzw. Leistungswert), insgesamt jedoch höchstens 5 % des Liefer- bzw. Leistungswerts der verspätet erbrachten Lieferung bzw. Leistung. Uns bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Kunden gar kein Schaden oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

(5) Die Rechte des Kunden gem. § 9 dieser AGB und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z.B. aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben unberührt.

are permissible, provided that they do not impair the usability for the contractually intended purpose.

(5) We reserve title or copyright to all offers and cost estimates submitted by us, as well as to drawings, illustrations, calculations, brochures, catalogues, models, tools and other documents and aids made available to the Customer. Unless we have given our prior express consent, the Customer may not make these items available to third parties, disclose them, use them himself or through third parties or reproduce them, either in relation to the items themselves or their content. At our request, they shall return these items to us in full and destroy any copies made if they are no longer required by them in the ordinary course of business or if negotiations do not lead to the conclusion of a contract. This does not apply to the storage of data provided electronically by way of standard data backup.

Article 3 Delivery period and delay in delivery

(1) Deadlines and dates for deliveries and services that we indicate are always to be considered as approximations unless a fixed deadline or date has been expressly promised or agreed. If shipment has been agreed, delivery periods and delivery dates shall, unless expressly stated otherwise by us, refer to the time of handover to the forwarding agent, carrier or other third party commissioned with transport.

(2) Without prejudice to our rights from default on the part of the Customer – we may demand that the Customer extend delivery and performance deadlines or postpone delivery and performance dates by the period during which the Customer fails to fulfil their contractual obligations towards us.

(3) We shall not be liable for delivery/performance becoming impossible or delayed if this situation is due to force majeure or other events that were unforeseeable at the time the contract was concluded (e.g. operational disruptions of any kind, difficulties in procuring materials or energy, transport delays, strikes, lawful lockouts, shortages of labour, energy or raw materials, difficulties in obtaining necessary official permits, pandemics or epidemics, measures by public authorities or the failure of our suppliers to deliver correctly and on time, despite a congruent covering transaction that we have concluded) for which we are not responsible. If such events make delivery or performance significantly more difficult or impossible for us and the hindrance is not only of a temporary nature, we shall be entitled to withdraw from the contract. In the event of obstacles of a temporary nature, the delivery or performance deadlines shall be extended or the delivery or performance dates postponed by the period of the hindrance plus a reasonable startup period. If, as a result of the delay, the buyer cannot reasonably be expected to accept the delivery or service, the Customer may withdraw from the contract by immediately notifying us in writing.

If we or the Customer withdraw from the contract for work and services in accordance with Article 1 (2) in accordance with the above paragraph, we shall be entitled to remuneration from the Customer in the case of a contract for work and services in accordance with Article (2) for the processing or finishing work performed up to the time of the declaration of withdrawal.

(4) We shall be considered in default if the statutory conditions are fulfilled. Such default will, however, always require a prior reminder by the Customer. If we are in default of delivery or service, the Customer may demand lump-sum compensation for the damage caused by the default. The lumpsum compensation shall amount to 0.5 % of the net price (delivery or service value) for each completed calendar week of the delay, but in total not more than 5 % of the delivery or service value of the Goods delivered or service provided late. We reserve the right to prove that the Customer has not incurred any damage or has incurred only significantly less damage than the aforementioned lump sum.

(5) The above shall not prejudice the Customer's rights pursuant to Article 9 of these GTC or our statutory rights, in particular in the event of the obligation to perform being excluded (e.g. due to impossibility or unreasonableness of performance and/or subsequent performance).

(1) Die Lieferung der Ware erfolgt – sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist – EXW Kopenhagener Straße 3, 48455 Bad Bentheim - Gildehaus, Deutschland, (Incoterms 2020), wo auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung ist. Auf Verlangen und Kosten des Kunden wird die Ware, an einen anderen Bestimmungsort versandt. Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen.

(2) Wir behalten uns im Falle eines Kaufvertrages gemäß § 1 Abs. 2 Unter- und Überlieferungen von maximal 10 % aus fertigungsbedingten Gründen vor. Überlieferungen, die innerhalb dieser Toleranz liegen, werden nicht zurückgenommen. Bei Unterlieferung innerhalb der Toleranz hat der Kunde keinen Anspruch auf die nicht gelieferte Differenzmenge.

(3) Teillieferungen sind zulässig, wenn diese für den Kunden im Rahmen des vertraglichen Bestimmungszwecks verwendbar sind, die Lieferung der restlichen bestellten Ware sichergestellt ist und dem Kunden hierdurch kein erheblicher Mehraufwand oder zusätzliche Kosten entstehen (es sei denn, wir erklären uns zur Übernahme dieser Kosten bereit).

(4) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht spätestens mit der Übergabe auf den Kunden über. Beim Versendungskauf geht jedoch die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt über. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, ist diese für den Gefahrübergang maßgebend. Auch im Übrigen gelten für eine vereinbarte Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend. Der Übergabe bzw. Abnahme steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist.

(5) Kommt der Kunde in Annahmeverzug, unterlässt er eine Mitwirkungshandlung oder verzögert sich unsere Lieferung aus anderen, vom Kunden zu vertretenden Gründen, so sind wir berechtigt, Ersatz des hieraus entstehenden Schadens einschließlich Mehraufwendungen (z.B. Lagerkosten) zu verlangen. Hierfür berechnen wir eine pauschale Entschädigung von 0,25 % des Rechnungsbetrages der zu lagernde Ware pro abgelaufene Woche.

Der Nachweis eines höheren Schadens und unsere gesetzlichen Ansprüche (insbesondere Ersatz von Mehraufwendungen, angemessene Entschädigung, Kündigung) bleiben unberührt; die Pauschale ist aber auf weitergehende Geldansprüche anzurechnen. Dem Kunden bleibt der Nachweis gestattet, dass uns überhaupt kein oder nur ein wesentlich geringerer Schaden als vorstehende Pauschale entstanden ist.

(1) Unless otherwise agreed in some individual case, delivery of the Goods shall be ex works at Kopenhagener Strasse 3, 48455 Bad Bentheim-Gildehaus, Germany, (Incoterms 2020), which is also the place of performance for delivery and any subsequent performance. The Goods can also be shipped, at the Customer's request and expense, to another destination. Unless otherwise agreed, we shall be entitled to determine the type of shipment (in particular transport company, shipping route, packaging) ourselves.

(2) In the case of a Purchase Contract in accordance with Article 1 (2), we reserve the right to underdeliver or overdeliver by a maximum of 10 % for production-related reasons. Over-deliveries within this tolerance will not be taken back. In the case of an under-delivery within the tolerance, the Customer shall not be entitled to claim the difference in quantity not delivered.

(3) Partial deliveries are permissible if they are usable for the Customer within the scope of the contractual purpose, if delivery of the remaining Goods ordered is ensured and the Customer does not incur any significant additional expenses or costs as a result (unless we agree to bear these costs).

(4) The risk of accidental loss and accidental deterioration of the Goods is transferred to the Customer at the latest upon handover. In the case of sales shipment, however, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the Goods as well as the risk of delay shall be transferred as soon as the Goods are delivered to the forwarding agent, the carrier or any other person or institution designated to carry out the shipment. If acceptance by the Customer has been agreed, this shall be decisive for the transfer of risk. In all other respects, the statutory provisions of the law governing contracts for work and services shall apply mutatis mutandis to any agreed acceptance. The handover/acceptance shall not be affected by the Customer being in default of acceptance.

(5) If the Customer is in default of acceptance, fails to cooperate or if our delivery is delayed for other reasons for which the Customer is responsible, we shall be entitled to demand compensation for the resulting damage, including additional expenses (e.g. storage costs). In this regard, we will charge a flat-rate compensation equivalent to 0.25 % of the invoice amount of the Goods to be stored for each full week.

The above shall not prejudice our right to prove higher damages and other legal claims (in particular compensation for additional expenses, reasonable compensation, withdrawal). The flat rate shall, however, be offset against further monetary claims. The Customer is entitled to prove that we have incurred no damage at all or only significantly less damage than the above flat rate.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

Article 5 Prices and terms of payment

(1) Die Preise gelten für den in der Auftragsbestätigung aufgeführten Liefer-/Leistungsumfang, und zwar EXW Kopenhagener Straße 3, 48455 Bad Bentheim-Gildehaus, Deutschland, (Incoterms 2020) zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

(2) Bei der Versendung gem. § 4 Abs. 1 Satz 2 trägt der Kunde die Transportkosten ab Lager und die Kosten einer ggf. vom Kunden gewünschten Transportversicherung.

(3) Etwaige Zölle, Gebühren, Steuern und sonstige öffentliche Abgaben trägt der Kunde.

(4) Der Preis ist fällig und zu zahlen innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsstellung und Lieferung der Ware. Wir sind jedoch, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, jederzeit berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen, soweit es sich nicht um einen Werkvertrag gemäß Abs. 1 Satz 2 handelt. Einen entsprechenden Vorbehalt erklären wir spätestens mit der Auftragsbestätigung. Im Falle eines Werkvertrages bleibt das Recht, Abschlagszahlungen zu verlangen, unberührt.

(5) Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Kunde in Verzug. Der Preis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Wir behalten uns die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens vor.

(1) The prices apply to the scope of delivery/services specified in the order confirmation, namely exworks Kopenhagener Strasse 3, 48455 Bad Bentheim-Gildehaus, Germany (Incoterms 2020), plus the statutory rate of value added tax.

(2) In the case of shipment in accordance with Article 4 (1) sentence 2, the Customer shall bear the transport costs ex warehouse and the costs of any transport insurance that is requests.

(3) Any customs duties, fees, taxes and other public charges shall also be borne by the Customer.

(4) The price is due and payable within 10 days from the date of invoice and delivery of the Goods. We are, however, entitled at any time, including in the course of an ongoing business relationship, to make a delivery in whole or in part only against advance payment, unless the transaction is based on a contract for work and services according to Article 1, sentence 2. We shall declare a corresponding reservation at the latest with the order confirmation. A contract for work and services does not affect the right to demand partial payments.

(5) The Customer shall be in default when the said payment deadline expires. During the period of default, interest shall be charged on the price at the statutory default interest rate applicable at the time. We reserve the right to assert any further damage caused by the default.

(6) Dem Kunden stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als sein Anspruch rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist. Bei Mängeln der Lieferung bleiben die Gegenrechte des Kunden insbesondere gem. § 8 Abs. 5 Satz 2 dieser AGB unberührt.

(7) Wird nach Abschluss des Vertrags erkennbar (z.B. durch Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens), dass unser Anspruch auf den Preis durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet wird, so sind wir nach den gesetzlichen Vorschriften zur Leistungsverweigerung und – gegebenenfalls nach Fristsetzung – zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt (§ 321 BGB). Bei Verträgen über die Herstellung unvertretbarer Sachen (Einzelfertigungen) können wir den Rücktritt sofort erklären; die gesetzlichen Regelungen über die Entbehrlichkeit der Fristsetzung bleiben unberührt.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

(die nachfolgenden Regelungen des § 6 gelten ausschließlich im Falle eines Kaufvertrages gemäß § 1 Abs. 2)

(1) Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem mit dem Kundengeschlossenen Kaufverträgen und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.

(2) Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Kunde hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (z.B. Pfändungen) auf die uns gehörenden Waren erfolgen.

(3) Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Nicht-zahlung des fälligen Preises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts herauszuverlangen. Das Herausgabeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; wir sind vielmehr berechtigt, lediglich die Ware herauszuverlangen und uns den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt der Kunde den fälligen Preis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Kunden zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

(4) Der Kunde ist bis auf Widerruf gem. unten (c) befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen.

(a) Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.

(b) Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Kunde schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gem. vorstehendem Absatz zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in Abs. 2 genannten Pflichten des Kunden gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.

(c) Zur Einziehung der Forderung bleibt der Kunde neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und wir den Eigentumsvorbehalt nicht durch Ausübung eines Rechts gem. Abs. 3 geltend machen. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem sind wir in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Kunden zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu widerrufen.

(6) The Customer shall have rights of setoff or retention only insofar as his claim has been legally established or is undisputed. In the event of defects in the delivery, the Customer's counterrights shall remain unaffected by this provision, in particular pursuant to Article 8 (5), sentence 2, of these GTC.

(7) If it becomes evident after the contract is concluded (e.g. by filing for insolvency proceedings) that our claim to the price is jeopardised by the Customer's inability to pay, we shall be entitled to refuse performance in accordance with the statutory provisions and – after setting a deadline, if appropriate – to withdraw from the contract (Section 321 BGB). In the case of contracts for the manufacture of unique items (custommade products), we may declare withdrawal immediately; this shall not prejudice statutory regulations on the dispensability of a deadline.

Article 6 Retention of title

(the following provisions under this Article 6 apply only in the case of a Purchase Contract pursuant to Article 1 (2))

(1) We retain title to the Goods sold until full payment of all our present and future claims arising from the Purchase Contracts agreed with the Customer and an ongoing business relationship (secured claims).

(2) The Goods subject to retention of title may neither be pledged to third parties nor assigned as security prior to full payment of the secured claims. The Customer must inform us immediately in writing if an application is made to open insolvency proceedings against its assets or if any third party (e.g. seizers) has access to the Goods belonging to us.

(3) If the Customer acts in breach of contract, in particular in the event of nonpayment of the due price, we shall be entitled to withdraw from the contract in accordance with statutory provisions and/or to demand return of the Goods on the basis our retained title. The demand for return does not at the same time constitute a declaration of withdrawal; we are rather entitled to demand only return of the Goods and to reserve the right of withdrawal. If the Customer does not pay the price due, we may only assert these rights if we have previously set the Customer a reasonable deadline for payment without success or if the setting of such a deadline can be dispensed with according to statutory regulations.

(4) Until revoked pursuant to (c) below, the Customer is authorised to resell and/or process the Goods subject to retention of title in the ordinary course of business. In this case, the following provisions shall additionally apply.

(a) The retention of title also covers the products resulting from the processing, mixing or combining of our Goods at their full value, whereby we are deemed to be the manufacturer. If third-party ownership remains after the Goods are processed, mixed or combined with third-party goods, we shall acquire coownership in proportion to the invoice values of the processed, mixed or combined Goods. The resulting product shall be subject to the same regulation as Goods delivered under retention of title.

(b) The Customer hereby assigns to us by way of security its claims against third parties arising from the resale of the Goods or the product, either in total value or in the amount of our possible coownership share in accordance with the above paragraph. We accept this assignment. The obligations of the Customer pursuant to paragraph 2 shall also apply with regard to the assigned claims.

(c) The Customer remains authorised, besides us, to collect the claim. We undertake not to collect the claim as long as the Customer meets its payment obligations towards us, there is no deficiency in his ability to pay and we do not assert the retention of title by exercising a right pursuant to paragraph 3. If this is, however, the case, we may demand that the Customer notifies us of the assigned claims and the respective debtors, provides all information necessary for collection, makes the relevant documents available to us and informs the debtors (third parties) of the assignment. We shall also be entitled in such a case to revoke the Customer's entitlement regarding resale and processing of the Goods subject to retention of title.

(d) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 10 %, werden wir auf Verlangen des Kunden Sicherheiten nach unserer Wahl freigeben.

(d) If the realisable value of the securities exceeds our claims by more than 10 %, we shall release securities of our choice at the Customer's request.

§ 7 Unsere Sicherungsrechte

Article 7 Our security rights

(die nachfolgenden Regelungen des § 7 gelten ausschließlich im Falle eines Werkvertrages gemäß § 1 Abs. 2)

(the following provisions under this Article 7 apply exclusively in the case of a contract for work and services pursuant to Article 1 (2))

(1) Mit der Übergabe der zu veredelnden Waren bestellt der Kunde uns wegen aller seiner gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus Werkverträgen gemäß § 1 Abs. 2 ein vertragliches Pfandrecht. Das gesetzliche Pfand- und Zurückbehaltungsrecht des Kunden bleibt unberührt.

(1) By handing over the Goods to be processed, the Customer grants us a contractual lien for all of its current and future claims arising from contracts for work and services pursuant to Article 1 (2). This provision does not prejudice the Customer's statutory right of lien and retention.

(2) Gleichzeitig überträgt der Kunde die ihm an der zu veredelnde Ware zustehenden Anwartschaftsrechte auf Erwerb oder Rückerlangung des Eigentums an uns. Bei Auslieferung der veredelten Ware bleiben diese Rechte bis zur Tilgung der gesicherten Forderung vorbehalten.

(2) At the same time, the Customer transfers to us the rights of acquisition or recovery of ownership to which he is entitled in respect of the Goods to be processed. Upon delivery of the processed Goods, these rights shall remain reserved until the secured claim has been settled.

(3) Der Kunde verwahrt die ihm wieder ausgelieferte Ware für uns und gibt sie uns insbesondere dann heraus, wenn der Kunde mit der fälligen Zahlung in Verzug ist, er seine Zahlungen einstellt oder über sein Vermögen das Insolvenzverfahren eröffnet wird oder seine Vermögensverhältnisse eine wesentliche Verschlechterung erfahren. Der Kunde ist berechtigt, die Ware in ordentlichem Geschäftsgang zu veräußern. Wir bleiben auf dieser Weise mittelbarer Besitzer der Ware, damit wir gegen Vorlieferanten des Kunden oder gegen Sicherungseigentümer der Ware Verwendungsersatz geltend machen kann.

(3) The Customer shall store the Goods delivered to him on our behalf and shall surrender them to us if, in particular, the Customer is in default of payment, if he discontinues due payments or if insolvency proceedings are commenced against his assets or if his financial circumstances deteriorate significantly. The Customer is entitled to sell the Goods in the ordinary course of business. In this way, we remain the indirect owner of the Goods so that we can assert a claim for compensation against the Customer's suppliers or against a party holding the Goods as security.

(4) Pfändungen oder sonstigen Eingriffe Dritter hat der Kunde uns schriftlich mitzuteilen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben kann. Kann der Dritte gerichtliche oder außergerichtliche Kosten eine Klage nach § 771 ZPO uns nicht erstatten, haftet für den uns entstandenen Ausfall der Kunde.

(4) The Customer must notify us in writing of any seizures or other interventions by third parties so that we can take legal action in accordance with Section 771 ZPO (German Code of Civil Procedure). If the third party is unable to reimburse us for court or out-of-court costs of an action pursuant to Section 771 ZPO, the Customer shall be liable for the loss that we thereby incur.

(5) Bis zur vollen Bezahlung des Veredelungsentgelts (d.h. Preis gemäß § 5 Abs. 1) tritt der Kunde hiermit die Forderung aus einem Weiterverkauf der veredelten Ware an uns ab, und zwar auch insoweit, als die Ware verarbeitet ist. Die Abtretung wird auf die Höhe des Nettoveredelungsentgelts der verkauften Ware ausschließlich Umsatzsteuer beschränkt. Wir werden die abgetretenen Forderungen nicht einziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt. Der Kunde ist aber verpflichtet, uns auf Verlangen die Drittschuldner bekanntzugeben und diesen die Abtretung anzuzeigen. Der Kunde ist verpflichtet, uns im Falle der Zahlungseinstellung eine Aufstellung über die noch vorhandene Ware, auch soweit sie verarbeitet ist, und eine Aufstellung der Forderungen an die Drittschuldner zu übersenden.

(5) Until full payment of the processing charge (i.e. price in accordance with Article 5 (1)), the Customer hereby assigns to us its claim from any resale of the processed Goods, including insofar as the Goods have been processed. The assignment shall be limited to the net processing charge for the Goods sold, excluding value added tax. We shall not collect the assigned claims as long as the Customer meets its payment obligations. The Customer is, however, obliged to notify us of its third-party debtors upon request and to inform these debtors of the assignment. In the event of suspension of payments, the Customer is obliged to send us a list of the Goods it still holds, including those that have been processed, and a list of its claims against third-party debtors.

(6) Übersteigt der Wert der Sicherheiten unsere Forderungen gegen den Kunden um mehr als 10 %, dann sind wir verpflichtet, auf Verlangen des Kunden insoweit Sicherheiten nach unserer Wahl freizugeben.

(6) If the value of the securities exceeds our claims against the Customer by more than 10 %, we shall be obliged, at the Customer's request, to release securities of our choice for this surplus amount.

§ 8 Mängelansprüche des Kunden

Article 8 Customer's claims in the case of defects

(1) Für die Rechte des Kunden bei Sach- und Rechtsmängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

(1) The statutory provisions shall apply to the Customer's rights in the event of material defects and defects of title, unless otherwise specified below.

(2) Im Falle eines Werkvertrages gemäß § 1 Abs. 2 gilt zusätzlich:

(2) In the case of a contract for work and services in accordance with Article 1 (2), the following shall apply by way of supplement:

(a) Eine Gewähr für eine bestimmte Länge oder Breite oder für ein bestimmtes Gewicht der fertigen Ware wird nicht übernommen; das Ergebnis einzelner Stücke oder von Teillieferungen aus einem Vertrag kann nicht als Maßstab für das Ergebnis des gesamten Vertrages gelten.

(a) No guarantee is given for a specific length or width or for a specific weight of the finished Goods; the result of individual items or partial deliveries from a contract cannot be taken as a benchmark for the result of the entire contract.

(b) Wird bei besonderen Artikeln im Einzelfall ein bestimmter Längeneingang vereinbart, so haben wir nur Gewähr zu leisten, wenn dieser Längeneingang

(b) If a specific length is agreed for special items in individual cases, we shall only be liable if this length is exceeded

- bei elastischen Flächenwaren wie z.B. elastischen Geweben, Vliesstoffen oder Maschenware um mehr als 5 %,

- by more than 5 % in the case of elastic fabrics such as elastic textiles, non-wovens or knitwear,

- bei sonstigen Flächenwaren um mehr als 3 %,

- by more than 3 % for other fabrics,

jeweils bezogen auf die angelieferte Gesamtmenge, überschritten wird. Bei Überschreiten dieser Toleranzen wird nur Ersatz für den darüberhinausgehenden Längenverlust geleistet.

in each case as percentage in relation to the total quantity delivered. If these tolerances are exceeded, compensation shall only be paid for the excess length loss.

(c) Eine Fehlerkennzeichnung durch uns befreit den Kunden nicht von einer Nachprüfung der veredelten Partie.

(d) Eine Verpflichtung, die Ware mit den ursprünglichen Stückenden zurückzuliefern, wird nicht übernommen; beide Stückenden bis zu je 50 cm und andere geringfügige Teile der Stücke, die bei ordnungsgemäßer Bearbeitung und Aufmachung abgeschnitten werden müssen, gelten als unvermeidliche Abfälle.

(3) Die Mängelansprüche des Kunden setzen im Falle von Kaufverträgen gemäß § 1 Abs. 2 voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Anzeigepflichten (§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Zeigt sich in diesen Fällen bei der Lieferung, der Untersuchung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. In jedem Fall sind offensichtliche Mängel innerhalb von 5 Arbeitstagen ab Lieferung und bei der Untersuchung nicht erkennbare Mängel innerhalb der gleichen Frist ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Versäumt der Käufer die ordnungsgemäße Untersuchung und/oder Mängelanzeige, ist unsere Haftung für den nicht bzw. nicht rechtzeitig oder nicht ordnungsgemäß angezeigten Mangel nach den gesetzlichen Vorschriften ausgeschlossen. Bei einer zum Einbau, zur Anbringung oder Installation bestimmten Ware gilt dies auch dann, wenn der Mangel infolge der Verletzung einer dieser Pflichten erst nach der entsprechenden Verarbeitung offenbar wurde; in diesem Fall bestehen insbesondere keine Ansprüche des Käufers auf Ersatz entsprechender Kosten.

(4) Ist die gelieferte Ware im Falle eines Kaufvertrages gemäß § 1 Abs. 2 mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Ist die von uns gewählte Art der Nacherfüllung im Einzelfall für den Kunden unzumutbar, kann er sie ablehnen. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.

(5) Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Kunde den fälligen Preis bezahlt. Der Kunde ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Preises zurückzubehalten.

(6) Der Kunde hat uns im Falle eines Kaufvertrages gemäß § 1 Abs. 2 die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Kunde die mangelhafte Sache auf unser Verlangen nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben; einen Rückgabeanpruch hat der Kunde jedoch nicht.

(7) Die aus einem unberechtigten Mangelbeseitigungsverlangen des Kunden uns entstandenen Kosten können wir ersetzt verlangen, wenn der Kunde wusste oder hätte erkennen können, dass tatsächlich kein Mangel vorliegt.

(8) Ansprüche des Kunden auf Aufwendungsersatz sind in Fällen des Kaufvertrages gemäß § 1 Abs. 2 gem. § 445a Abs. 1 BGB sind ausgeschlossen, es sei denn, der letzte Vertrag in der Lieferkette ist ein Verbrauchsgüterkauf (§§ 478, 474 BGB) oder ein Verbrauchervertrag über die Bereitstellung digitaler Produkte (§§ 445c S. 2, 327 Abs. 5, 327u BGB). Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen (§ 284 BGB) bestehen auch bei Mängeln der Ware nur nach Maßgabe nachfolgender §§ 9 und 10; dies gilt sowohl bei Kaufverträgen als auch bei Werkverträgen gemäß § 1 Abs. 2.

(c) The identification of defects by us does not release the Customer from its obligation to inspect the finished batch.

(d) We are not obliged to take back the Goods with the original piece ends; both piece ends up to 50 cm each and other minor parts of the pieces that have to be cut off during proper processing and finishing are considered unavoidable waste.

(3) The Customer can furthermore claim for defects in the case of a Purchase Contract in accordance with Article 1 (2) only if it has fulfilled its statutory obligations to inspect and give notice of defects (Sections 377, 381 HGB). If in such cases a defect becomes apparent upon delivery, during inspection or at any later time, we must be notified thereof in writing without delay. At all events, obvious defects must be notified to us in writing within five (5) working days of delivery, while defects which are not apparent on inspection must be reported within the same period after discovery. If the Customer fails to carry out proper inspection and/or give notice of defects, we shall, subject to statutory provisions, bear no liability for the defect that was not notified in time or not notified properly. In the case of Goods intended for installation, assembly or fitting, this shall also apply if the defect only becomes apparent after processing due to a result of a breach of one of these obligations; in this case, the Customer shall have no claims for reimbursement of corresponding costs.

(4) If, in the case of a Purchase Contract in accordance with Article 1 (2), the delivered item is defective, we may at first choose whether to provide subsequent performance by remedying the defect (rectification) or by delivering a defect-free item (replacement). The Customer is in some individual case entitled to refuse the form of subsequent performance that we choose if the Customer cannot reasonably be expected to accept it. This shall not prejudice our right to refuse subsequent performance under statutory conditions.

(5) We are entitled to make the subsequent performance for which we are liable dependent on the Customer paying the price due. However, the Customer is entitled to retain a reasonable portion of the price commensurate with the defect.

(6) In the case of a Purchase Contract in accordance with Article 1 (2), the Customer shall allow us the time and opportunity required for the subsequent performance owed, in particular to provide to us for inspection the Goods that were the subject of the complaint. In the event of a replacement delivery, the Customer shall return the defective item to us on request in accordance with statutory provisions. The Customer shall, however, not have a right to return the item in question.

(7) We may demand reimbursement of the costs that we incur as a result of an unjustified request by the Customer to remedy a defect if the Customer was aware or could have recognised that no defect actually existed.

(8) Claims by the Customer for reimbursement of expenses are excluded in cases of a Purchase Contract in accordance with Article 1 (2) in conjunction with Section 445a (1) BGB, unless the last contract in the supply chain is a consumer goods purchase (Sections 478, 474 BGB) or a consumer contract for the provision of digital products (Sections 445c sentence 2, 327 (5), 327u BGB). Claims by the Customer for damages or reimbursement of futile expenses (Section 284 BGB) shall exist even in the event of defects in the Goods only pursuant to Articles 9 and 10 below; this applies both to Purchase Contracts and to contracts for work and services in accordance with Article 1 (2).

§ 9 Sonstige Haftung

(1) Soweit sich aus diesen AGB einschließlich der nachfolgenden Bestimmungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

(2) Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z.B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur

a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

Article 9 Other liability

(1) Insofar as nothing to the contrary arises from these GTC, including the following provisions, we shall be liable in accordance with the statutory provisions in the event of a breach of contractual and noncontractual obligations.

(2) We shall be liable for damages – irrespective of the legal grounds – within the scope of fault liability in the event of intent and gross negligence. In the case of simple negligence, we shall be liable, subject to statutory limitations of liability (e.g. care in own affairs; insignificant breach of obligation), only

a) for damages resulting from injury to life, limb or health,

b) for damages arising from the breach of a material contractual obligation (obligations needing to be fulfilled for the contract to be

b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(3) Die sich aus Abs. 2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch gegenüber Dritten sowie bei Pflichtverletzungen durch Personen (auch zu ihren Gunsten), deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen wurde und für Ansprüche des Kundennach dem Produkthaftungsgesetz.

(4) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Kunde nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Ein freies Kündigungsrecht des Kunden (insbesondere gem. §§ 650, 648 BGB) wird im Falle des Kaufvertrages gemäß § 1 Abs. 2 ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

properly performed and on the observance of which the contractual partner regularly relies and may rely); in this case, our liability is, however, limited to compensation for foreseeable, typically occurring damage.

(3) The limitations of liability pursuant to paragraph 2 shall also apply in relation to third parties and in the event of breaches of obligation by persons (including in their favour) for whose breaches we are responsible in accordance with statutory provisions. The limitations do not apply insofar as a defect was fraudulently concealed or a guarantee for the quality of the Goods and for claims of the Customer under the Product Liability Act has been undertaken.

(4) The Customer may only withdraw from or terminate the contract due to a breach of obligation which does not consist of a defect if we are responsible for the breach of obligation. A free right of termination on the part of the customer (in particular according to Sections 650, 648 BGB) is excluded in the case of a Purchase Contract in accordance with Article 1 (2). In all other respects, the statutory requirements and legal consequences shall apply.

§ 10 Verjährung

Article 10 Statute of limitations

(1) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB (im Falle eines Kaufvertrages gemäß § 1 Abs. 2) sowie abweichend von § 634a Abs. 1 Nr. 1 (im Falle eines Werkvertrages gemäß § 1 Abs. 5) beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln 1 Jahr ab Ablieferung. Soweit eine Abnahme erforderlich ist, beginnt die Verjährung mit Abnahme.

(2) Handelt es sich bei der Ware um eine Sache, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden ist und dessen Mangelhaftigkeit verursacht hat (Baustoff), beträgt die Verjährungsfrist im Falle eines Kaufvertrages gemäß § 1 Abs. 2 bei Ansprüchen des Kunden gem. der gesetzlichen Regelung des § 438 Abs. 1 Nr. 2 b) 5 Jahre ab Ablieferung. Unberührt bleiben auch weitere gesetzliche Sonderregelungen zur Verjährung (insbes. § 438 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 3, §§ 444, 445b BGB bzw. im Falle des Werkvertrages § 1 Abs. 2 § 634a Abs. 1 Nr. 2 und 3, Abs. 3).

(3) Die vorstehenden Verjährungsfristen gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Kunden, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Schadensersatzansprüche des Kunden gem. § 9 Abs. 2 S. 1 und S. 2 (a) sowie nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

(1) Notwithstanding Section 438 (1), No. 3, BGB (in the case of a Purchase Contract pursuant to Article 1 (2)) and in deviation from Section 634a (1), No. 1, (in the case of a contract for work and services pursuant to Article 1(s)), the general limitation period for claims arising from material defects and defects of title shall be one (1) year from delivery. Insofar as acceptance is required, the limitation period shall commence upon acceptance.

(2) If the Goods are an object used for a construction in accordance with its normal use and has caused the defect (building material), the limitation period for claims by the Customer pursuant to the statutory provision of Section 438 (1) No. 2 b) is, in the case of a Purchase Contract pursuant to Article 1 (2), 5 years from the date of delivery. This shall not prejudice other special statutory provisions regarding the limitation period (in particular Section 438 (1) No. 1, (3), Sections 444, 445b BGB or Section 634a (1) No. 2 and 3 (3) in the case of a contract for work and services pursuant to Article 1 (2)).

(3) The above limitation periods also apply to contractual and non-contractual claims for damages by the Customer based on a defect in the Goods, unless application of the regular statutory limitation period (Sections 195, 199 BGB) would lead to a shorter limitation period in the individual case. However, claims for damages by the Customer pursuant to Article 9 (2), sentence 1 and sentence 2 (a), as well as pursuant to the Product Liability Act shall become time-barred exclusively in accordance with the relevant statutory limitation periods.

§ 11 Rechtswahl und Gerichtsstand

Article 11 Choice of law and legal venue

(1) Für diese AGB und die Vertragsbeziehung zwischen uns und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

(2) Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher – auch internationaler Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in 48455 Bad Bentheim-Gildehaus, Deutschland. Entsprechendes gilt, wenn der Kunde Unternehmer im Sinne von § 14 BGB ist. Wir sind jedoch in allen Fällen auch berechtigt, Klage am Erfüllungsort der Lieferverpflichtung gem. diesen AGB bzw. einer vorrangigen Individualabrede oder am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

(1) These GTC and the contractual relationship between us and the Customer shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany, excluding international uniform law, in particular the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods.

(2) If the Customer is a merchant within the meaning of HGB, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive - also international - place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship shall be our registered domicile at 48455 Bad Bentheim-Gildehaus, Germany. The same shall apply if the Customer is an entrepreneur within the meaning of Section 14 BGB. We shall, however, also be entitled in all cases to take legal action at the place of performance of the delivery obligation pursuant to these GTC or a prior individual agreement or at the Customer's general place of jurisdiction. The above shall not prejudice the applicability of statutory provisions with precedence, in particular regarding exclusive jurisdiction.